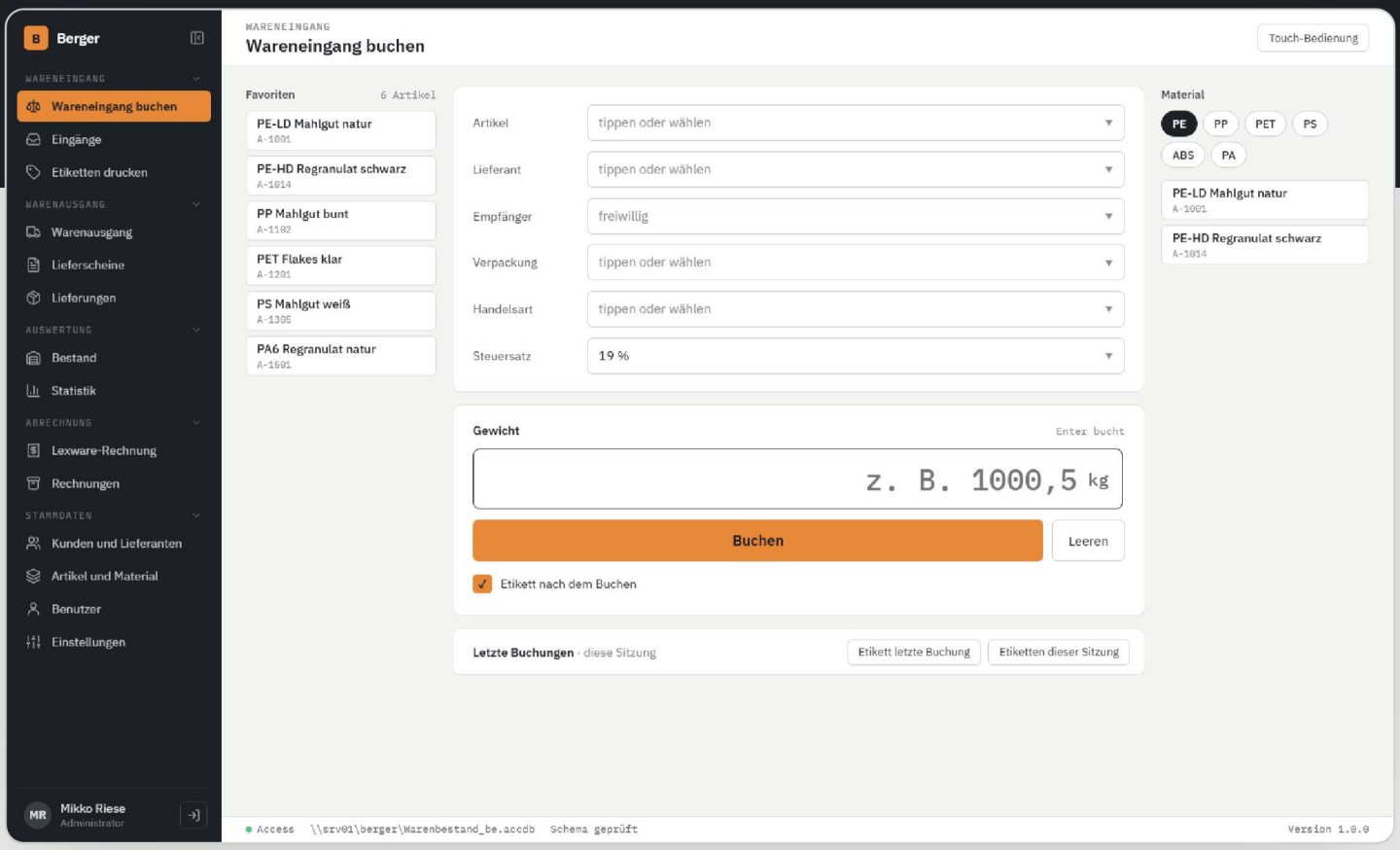
WARENEINGANG · LAGER · LEXWARE

# Von der Waage bis zur Rechnung.

Regrano ersetzt die bisherige Access-Anwendung. Gebucht, etikettiert, ausgeliefert und abgerechnet wird jetzt in einer Oberfläche, die sich am Terminal mit dem Finger genauso bedienen lässt wie im Büro mit der Maus.




## Touch und Maus

Eine Oberfläche mit zwei Bedienprofilen, umschaltbar mit einem Klick.

## Direkt zu Lexware

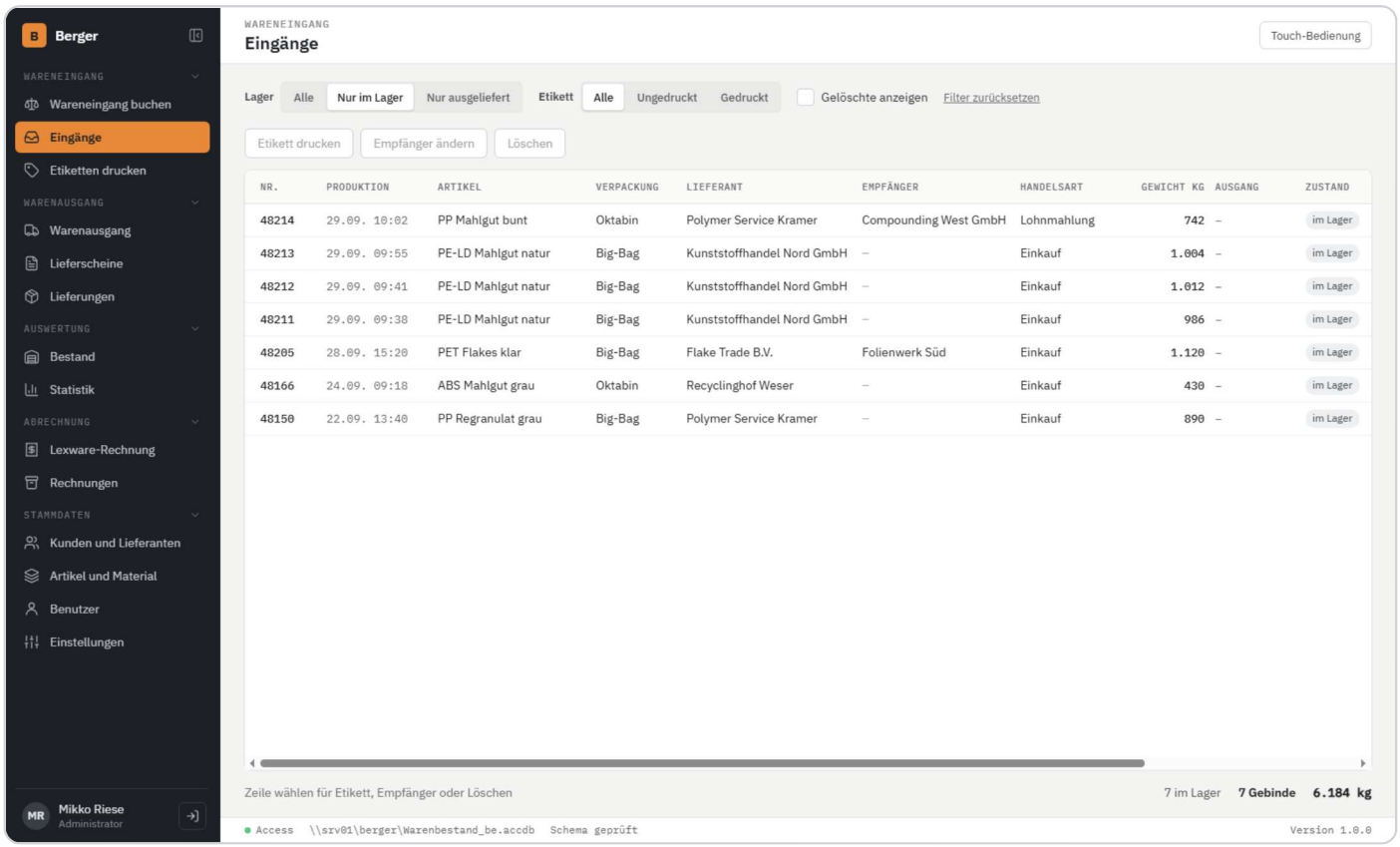
Rechnungen und Lieferscheine gehen ohne Abtippen an Lexware.

## Access heute, SQL Server morgen

Läuft auf der bestehenden Datenbank und lässt sich später umstellen.

# Wiegen, buchen, Etikett dran.

Am Terminal in der Halle zählt der Takt. Artikel antippen, Gewicht eintippen, Enter: Der Eingang ist gebucht und das Etikett liegt im Drucker.




## Wareneingang buchen

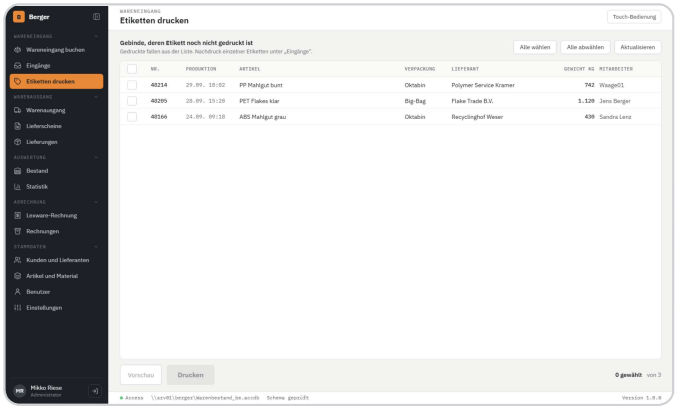
Favoriten und Materialfilter statt langer Auswahllisten, ein großes Gewichtsfeld mit Ziffernblock. Auf Wunsch wird das Etikett gleich nach dem Buchen gedruckt.

## Eingänge

Alle Gebinde in einer Liste, nach jeder Spalte sortierbar. Den Empfänger ändert man für einen oder viele Eingänge in einem Zug. Spaltenbreiten merkt sich das Programm für jeden Benutzer.

## Etiketten drucken

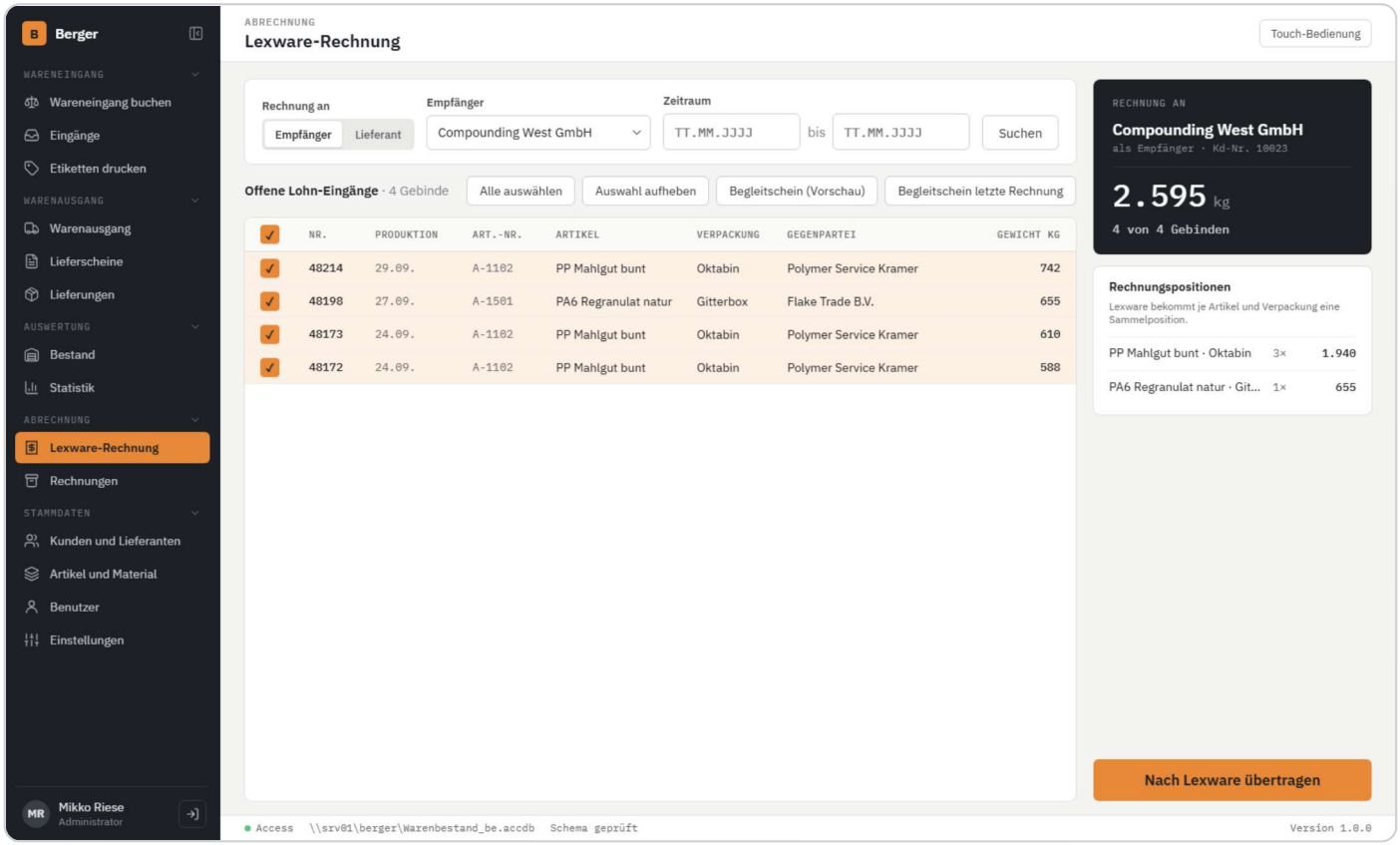
Ein Etikett je A4-Seite, aus der Entfernung lesbar. Der Code-128-Strichcode wird gezeichnet statt als Schrift gesetzt und ist dadurch an jedem Drucker scanbar.




Etiketten drucken: Vorschau und Druckerwahl vor dem Ausdruck.

# Auf den LKW und zu Lexware.

Vom Scannen am Tor bis zur festgeschriebenen Rechnung: Jede Stufe prüft, bevor sie bucht, und gibt nichts weiter, was noch nicht stimmt.




### Warenausgang

Gebinde per Scan oder Nummer auf die Lieferung. Fehlt ein Empfänger, sperrt die Maske die Buchung und sagt, warum.

### Lieferscheine

Eine Zeile je Artikel statt je Gebinde, dazu der Warenbegleitschein. Eine Lieferung kann mehrere Lieferscheine haben.

### Lexware-Rechnung

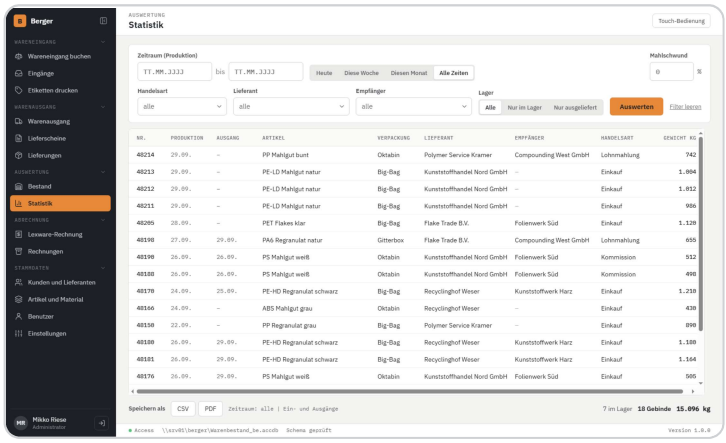
Offene Lohn-Eingänge auswählen und übertragen. Lexware bekommt je Artikel und Verpackung eine Sammelposition. Festgeschrieben wird erst, wenn die Übergabe angekommen ist.

### Rechnungen und Storno

Alle Rechnungen mit ihren Gebinden im Blick. Ein Storno gibt die Eingänge wieder für die nächste Abrechnung frei.

03 · AUSWERTUNG

# Wissen, was im Lager liegt.




## Bestand

Nach Artikel und Empfänger gefiltert, auch mehrere auf einmal, und als Bestandsbericht druckbar.

## Statistik

Ein- und Ausgänge nach Zeitraum, Handelsart und Lager, nach Artikel gruppiert, mit Mahlschwund. Export als CSV oder PDF.

04 · BETRIEB

## Läuft ohne Pflege.

### Anmeldung per Kachel

Wer arbeitet, tippt auf seinen Namen. Waagenkonten kommen ohne Kennwort aus, die Rechte hängen am Benutzer.

### Tägliche Sicherung

Beim ersten Start des Tages wird die Datenbank kopiert. Bestehende Sicherungen werden nie überschrieben.

### Ein Installationspaket

Ein Setup für alle Benutzer des Rechners. Außer der Access Database Engine wird nichts vorausgesetzt.

### Fragt beim ersten Start

Findet das Programm keine Datenbank, fragt es nach dem Pfad und prüft ihn, bevor es startet.

### Bereit für SQL Server

Die Umstellung ist eine Einstellung, die Daten werden übernommen. Tabellennamen bleiben wie in Access.

### Geprüfte Regeln

Die Fachregeln sind ohne Oberfläche testbar. Jede Etappe endet mit einem grünen Testlauf.

> Ich bin sehr zufrieden mit Ihrer Lösung, finde es sehr professionell bei einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.“
>
> **Dr. Markus Berger**, Geschäftsführer · Scherner Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG

**Technik**

`.NET 10` `Avalonia` `EF Core` `Access / SQL Server` `PDFsharp` `Windows x64`

Ansprechpartner
**Mikko Riese**